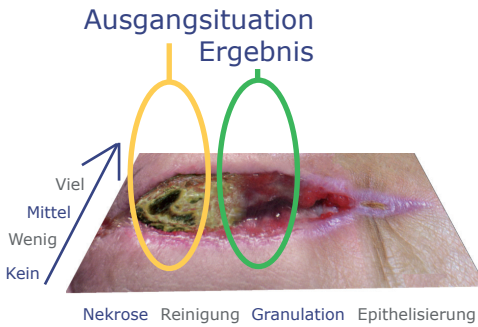


Anwendungsbeobachtung

Nekrotischer Ulkus



Patientin: 92 Jahre alt, weiblich

Lokalisation: Rechter Fuß über dem Fußspann

Diagnose: Teils nekrotischer Ulkus



13. Oktober

Fall: Die 92 jährige Patientin litt an PAVK IV und einem infiziertem, teils nekrotischem Ulkus über dem rechten Fußspann. Die Patientin war an Demenz erkrankt, desweiteren hatte sie einen Myocardinfarkt und langstreckige Verschlüsse der arteriellen femoralis superficialis beidseitig.

Wund-situation: Das Ulkus war teilweise nekrotisch. Das Hauptziel war es, eine Wundinfektion sowie eine Amputation zu vermeiden. Ein Wundverschluss kann vorraussichtlich nicht erreicht werden.



16. Oktober

Therapie: Im Rahmen der hausärztlichen Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst wurde ein Exsudat- und Wundmanagement eingeleitet. Zum Einsatz kam der antimikrobiell wirkende Verband Cutimed® Sorbion® Sorbact®.

Intervall: Anfangs wurde der Verbandswechsel aufgrund hohem Exsudatvolumen 2-tägig durchgeführt. Im weiteren Verlauf konnten die Intervalle auf 3 - 4 Tage verlängert werden.



28. November

Ergebnis: Das Ziel, eine Infektion zu vermeiden, wurde erreicht. Während der Behandlung kam es zu einer Verbesserung der Wunde und zu einem teilweisen Wundverschluss. Bis zum Tod der Patientin (2 Jahre später) konnte eine Sepsis sowie eine Amputation des Unterschenkels vermieden werden.



Produktübersicht

- Cutimed® Sorbion® Sorbact®